

Brief an Professor Meischner

Dolf und Edith Seilacher

Published online: 15 March 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

Lieber Herr Meischner,

Obwohl dieser Brief als Nachruf gilt, setzt er die Zwiegespräche fort, die wir in den letzten Jahren immer wieder hatten. Nur getroffen haben wir uns lange nicht mehr. Daher anbei ein neueres Portrait mit meiner Frau, die trotz all meiner Schwächen immer noch zu mir hält und mir hilft, als „lebendes Fossil“ in der modernen Welt zurechtzukommen.

Unsere Wege kreuzten sich 1971, als ich in der Nachfolge Ihres unvergessenen Lehrers Hermann Schmidt nach Göttingen berufen wurde. Edith und ich unterrichteten zu dieser Zeit in Bagdad, nachdem meine Assistenz an der Frankfurter Universität durch Rückkehr des Stelleninhabers zwei Jahre zuvor ausgelaufen war. Nominell wurden Sie mein Assistent; aber durch Ihre Vertrautheit mit norddeutscher Lebensart und der lokalen Geologie waren die Rollen eher vertauscht. Ich lernte viel auf den gemeinsamen Exkursionen (bis nach Prag). Einmal haben wir am Beispiel des Oslo-Fjords dokumentiert, dass man in Zusammenarbeit die geologische Geschichte einer Region während nur einer Geländeweche in Grundzügen erfassen kann.

Sie waren noch ein Allround-Geologe vom besten Holz. Ihr Begriff „allodapische Kalke“ wird international gebraucht. Das bedeutet mehr als viele lateinische Namen, die freilich für die Biostratigraphie weiterhin unverzichtbar sind. Aber kaum jemand hat die Jahrmillionen in die eigene Fallzeit übersetzt, so wie Sie bei Ihrem verhängnisvollen Steinbruch-Absturz.

Sie waren bekannt für Ihre Kompromisslosigkeit. Aber gerade die machte es Ihnen schwer, sich in etablierte Hierarchien einzupassen. Nachdem Sie bei unserem Umzug nach Tübingen in Göttingen geblieben waren, hat sich in der Distanz eine beglückende Freundschaft entwickelt. Sie kam zum Ausdruck in Ihrer Laudatio zu einem meiner Geburtstage und hat sich in vielen Telefonaten und Briefen fortgesetzt. Den Löffel, den Sie damals überreichten, haben Sie nun selber aus der Hand gelegt—wo doch noch so viel zu besprechen wäre!

Wir trauern mit Ihren Angehörigen, Schülern und Kollegen,

Dolf und Edith Seilacher

D. Seilacher (✉)
Engelfredshalde 25, 72076 Tübingen, Germany